



Making vehicles special

# Notarzteinsatzfahrzeug: Der Volkswagen T6 WAS 100.



# Der neue Volkswagen T6 WAS 100: Modernste Technik für Komfort und Sicherheit.



## KURZBESCHREIBUNG

Der VW T6.1 4MOTION eignet sich dank seines großzügigen Platzangebotes und der verschiedenen Motorvarianten ideal für den Ausbau zu einem Notarzteinsatzfahrzeug. Eine optimale Raumausnutzung ermöglicht zum einen die gut zugängliche Unterbringung der Ausrüstung und zum anderen ein Höchstmaß an Sicherheit für die Besatzung. Der Innenraum des NEF ist mit einem Schreibtisch, einem M1 Einzelsitz mit Sitzplatzerkennung, Kommunikationsmitteln und Stauschränken so funktional eingerichtet, dass mühelos auf die Herausforderungen verschiedenster Einsätze angemessen reagiert werden kann.

Auch die organisatorischen Aufgaben können in diesem Arbeitsraum bearbeitet werden. Im hinteren Teil des Fahrzeuges bietet das von WAS neu entwickelte Modulare Heckschranksystem (MHS) maximalen Stauraum. Basierend auf der Erfahrung von Hunderten bei WAS produzierten NEF entstand dieses Konzept, um ein Höchstmaß an Ergonomie und Komfort zu bieten. Der Schrank ist sowohl von innen als auch von außen durch die Seitenschleibetür und die Heckklappe zu erreichen. Besonderes Augenmerk wird auf eine variable Aufnahme der vielen verschiedenen Medizintechnikgeräte gelegt. Auch wenn sich die Beladung durch Modell- oder Herstellerwechsel ändert, ist die Positionierung im modularen Heckschranksystem weiterhin problemlos möglich. Für individuelle Gestaltung und flexiblen Einsatz sind verschiedene Schrankmodule wählbar. Die Medizintechnik wird durch integrierte Steckverbindungen mit Energie versorgt. Dieses Notarzteinsatzfahrzeug entspricht den hohen Anforderungen der DIN EN 75079.



Das zentrale Bedienfeld für die Warnanlage ist in einer Aufbaukonsole am Armaturenbrett untergebracht.





Der praktische Sitzplatz am Arbeitstisch kann komfortabel eingerichtet werden.

#### AUSSENAUSSTATTUNG

Vorn: Warnbalken Hänsch DBS 4000 LED mit integrierter Umfeldbeleuchtung und zusätzlichen Blaulichtmodulen

Hinten: Kennleuchte Hänsch Comet-S und Heckwarnsystem Hänsch Sputnik Compact

Frontblitzer Hänsch Sputnik SL im Kühlergrill verbaut

Abgesetzt verbaute Akustik im Stoßfänger

In die Heckklappe integriertes Blaulicht und Heckwarnsystem sorgt auch bei geöffnetem Kofferraum für eine zuverlässige Absicherung der Einsatzstelle

#### INNENAUSSTATTUNG

Modulares Heckschranksystem (MHS), sowohl von innen als auch von außen durch die Heckklappe und die Schiebetür uneingeschränkt zu erreichen

Variable Aufnahme verschiedenster Medizintechnikgeräte möglich

Verschiedene Schrankmodule wählbar

Ausziehbare Ablagefläche für die Notarztausrüstung

Alle Gerätehalterungen sind an Schwerlastauszügen angebracht, um eine schnelle Entnahme der Notfallausrüstung zu gewährleisten

Kompressorkühlschrank und Thermobox, von innen zugänglich

Technikfach für Steuerungs- und Kommunikationstechnik, für Service und Wartung optimal erreichbar

Zentraler Arbeitstisch mit komfortablem Sitzplatz mit Sitzplatzerkennung, Rückenlehnenverstellung, Drehkonsole und Längsverstellung

Schränkelement unter dem Arbeitstisch mit Schubladen oder Drehtürmodul für die Unterbringung des Notfall equipments, zugänglich über die seitliche Schiebetür

12-/230-V-Stromversorgung

Beleuchtung im Innenraum mit sparsamen und leuchtstarken LEDs mit Nachtruhelicht

Energiesparende LED-Beleuchtung (1100 lm) für das Modulare Heckschranksystem



# Der neue WAS 100: Ausgestattet für ein Maximum an Flexibilität.



Dank seines großzügigen Platzangebots eignet sich der VW T6.1 hervorragend für den Ausbau zu einem NEF.

## FAHRERRAUM

Zentrales Bedienfeld für die Warnanlage in Aufbaukonsole am Armaturenbrett

LED-Leseleuchte mit Smart Touch-Bedienung, um 360° verstellbar

Vorrüstung Navigationssystem

Vorrüstung Digital- und Analogfunk

## BESONDERHEITEN

WAS Control: CAN-Bus gesteuerte 12 V-Zentralelektrik für Licht-, Warn- und Energietechnik mit Touchscreen ermöglicht zusätzlich:

Detaillierte Tür-Auf-Anzeige

Sicherungsausfallanzeige

Spannungsanzeige von Starter und Zusatzbatterie

Blaulichtkontrollanzeige

Unterspannungsanzeige

Selektive Abschaltung von Verbrauchern in 2 Stufen zur Erhöhung der Einsatzfähigkeit

Funkhauptschalter

Individuelle Verschaltung nach Kundenwunsch

Unfalldatenschreiber

Elektrischer Heizlüfter, geregelt über Thermostat

230-V-Netzanschluss

Zusatzbatterie mit Trennrelais

Das Konzept ist auf andere Fahrzeugtypen übertragbar. Die Ausstattung ist beispielhaft und kann anforderungsgemäß angepasst werden.

## BASISFAHRZEUG

Modell Volkswagen Transporter 6.1

Fahrzeugtyp 4MOTION

Motorleistung 146 kW / 198 PS

Getriebe Automatik

Fahrzeugart Van

Radstand 3000/3200 mm

Zulässiges Gesamtgewicht 3200 kg



Die erforderliche Ausrüstung kann leicht zugänglich im Heckschrank untergebracht werden. Verschiedene Schrankmodule sind wählbar.



Auch wenn sich die Beladung durch Modell- oder Herstellerwechsel ändert, ist die Positionierung im Modularen Heckschranksystem problemlos möglich.

